

T- SPOT.TB - Test zur Tuberkulosedagnostik

Nachweis von *Mycobacterium tuberculosis* spezifischen T-Zellen im Blut

Eine Diagnosesicherung bei einer Tuberkulose ist durch die langwierige Erregeranzucht sehr zeitaufwendig. Da diese Infektion durch einen Antikörpernachweis nicht erfassbar ist und der herkömmliche Tuberkulintest häufig falsch positiv ausfällt, wurde ein neues Verfahren zur Frühdiagnostik der Tuberkulose entwickelt. Prinzip dieser Methode ist die Erkennung durch *M. tuberculosis* spezifisch stimulierter T-Lymphozyten im peripheren Blut, die zur Interferon-gamma Produktion angeregt werden. Diese Zellen werden mittels ELISPOT-Technologie nachgewiesen. Mit dem Test steht eine Blutuntersuchung zur Verfügung, die hinsichtlich Sensitivität und Spezifität deutliche Vorteile gegenüber dem Tuberkulin-Hauttest besitzt.

Allgemeines

Generell ist der Test zur Untersuchung von Personen geeignet, die Kontakt mit *M. tuberculosis* hatten bzw. aufgrund einer Immunsuppression besonders gefährdet sind. In folgenden Fällen ist der Einsatz des T-SPOT.TB empfohlen:

Indikationen

- Umgebungsuntersuchung von Kontaktpersonen bei nachgewiesenen Fällen mit offener Tuberkulose
- Screening von Risikogruppen wie immunsupprimierten Personen, HIV-Patienten, organtransplantierten Patienten
- Tumorpatienten während der Chemotherapie
- nach einem Aufenthalt in Risikogebieten
- Untersuchung von Mitarbeitern im Gesundheitswesen auf latente TB-Infektionen
- vor Therapie mit Immunsuppressiva, z. B. vor dem Einsatz TNF α -hemmender Substanzen, im Rahmen der Rheumabehandlung
- auch bei Patienten mit aktiver Tuberkulose im Falle eines negativen Tuberkulintestes, ist der T-SPOT.TB möglicherweise aussagekräftig

Der Test wird durch eine frühere BCG-Impfung meistens nicht beeinflusst. Das Ergebnis liegt innerhalb von 24 Stunden vor. Der T-SPOT.TB ist auch bei Kindern einsetzbar. Durch das standardisierte Testverfahren sind subjektive Einflüsse wie beim Ablesen des Hauttestes ausgeschlossen. Atypische Mykobakterien zeigen - mit wenigen Ausnahmen - keine Kreuzreaktion im T-SPOT.TB.

Bei **Erwachsenen** werden für den Test **5 ml frisches heparinisiertes Vollblut** benötigt, bei **Kindern zwischen 2 und 9 Jahren** kann das Volumen bis auf **3 ml** reduziert werden.

Präanalytik

Bei **Neugeborenen** und **Kindern unter 2 Jahren** ist ein pädiatrisches Röhrchen mit **2 ml** ausreichend. Bitte die entsprechenden Heparinröhrchen von Kabe oder Greiner verwenden.

Das Material sollte bis zum Eintreffen im Labor nicht älter als 8 Stunden sein und möglichst bis 13.00 Uhr im Labor (Sonnenburger Straße 70) vorliegen. Das Material darf **nicht gekühlt** werden. Der **Transport** erfolgt bei **Raumtemperatur**.

Die Abrechnung erfolgt entsprechend den Leistungskatalogen der privaten und gesetzlichen Krankenkassen.

Abrechnung